



TANJA JANDL

QUALIFIKATIONEN

- Examierte Altenpflegerin
- Verantwortliche Pflegefachkraft
- Praxisbegleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege nach Prof. A. Fröhlich
- Fachkraft und Multiplikatorin für Palliative Care und Hospizarbeit
- Pflegefachkraft für außerklinische Intensivpflege
- Fachtherapeutin für die außerklinische Intensivpflege und Wachkoma
- Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexpertin der deutschen Schmerzgesellschaft
- Zertifizierte Kursleiterin Letzte Hilfe
- Ausgebildete REIKI- Meisterin nach Dr. M. Usui

MITGLIEDSCHAFTEN

- Internationaler Förderverein für Basale Stimulation e. V.

Als ich 2002 als Pflegehilfskraft in einem großen Pflege- und Therapiezentrum mit Schwerpunkt Neurologie und Beatmung zu arbeiten begann, konnte ich noch nicht ahnen, dass dieser Beruf zu meiner Herzaufgabe wird.

Schon zu Beginn durfte ich meine ersten Erfahrungen mit dem Konzept Basale Stimulation® nach Prof. A. Fröhlich in dieser Einrichtung sammeln. Nach meiner Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin startete ich sofort mit der Weiterbildung zur Praxisbegleitung für Basale Stimulation in der Pflege.

Durch meine langjährige Erfahrung und viele folgende Weiterbildungen machte ich mich 2009 selbständig als freie Dozentin und gebe Kurse. Ich arbeite bis heute weiterhin noch selbst am Pflegebett, denn dies hat für mich persönlich die oberste Priorität: Wissen aus der Praxis zu vermitteln und authentisch zu bleiben!

Menschen mit Wahrnehmungsbeeinträchtigungen zu begleiten, sie zu fördern - aber vor allem, sie zu verstehen, ist mein Ansatz.

Vorgehensweisen und Methoden

Basale Stimulation wird leider immer noch in vielen Ausbildungen theoretisch "angeschnitten". Es gibt mittlerweile auch sehr viele Fachbücher, in denen man sich belesen kann.

Doch Basale Stimulation - über unsere Sinneskanäle - verstehen zu lernen heißt, es am eigenen Körper zu spüren, erfahrbar zu machen. In meinen Kursen geht es hauptsächlich um Selbsterfahrung durch Praktizieren. Erleben, Erkennen, Reflektieren. Umsetzen. Anhand Selbsterfahrungen, Gruppenarbeiten zu zweit und Austausch- bzw. Feedbackrunden sammeln wir gemeinsam viele Blickwinkel und Möglichkeiten.

Meine eigene Haltung dazu

Ich übe mich in Achtsamkeit und Wertschätzung jedem Menschen gegenüber in der Begegnung. Dabei spielt Erwartungs- und Bewertungsfreiheit die größte Rolle. Selbstpflege und Achtsamkeit mir selbst gegenüber sind wichtige Bausteine in der Begleitung von Menschen, die unsere Unterstützung benötigen. Nur so kann ich einem Menschen wahrhaftig begegnen und ihn dort abholen, wo er sich gerade befindet. "Alles, was ist, darf sein"

PUBLIKATIONEN

- Mehrere Artikel in der COLUMBA und COLUMBina, das Palliativ- Portal Magazin von Dr. Jörg Cuno
- Demenzbegleitung mit dem Konzept Basale Stimulation® in der Homöopathie Zeitschrift IV/21, Ausgabe Demenz
- Fachbuch Palliative Care - Elsevier Verlag München (in Entstehung)

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Dieses Projekt (Fortbildungen) wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

LICHTBLICKE-DEMENZSTRATEGIE

E-Mail: info@lichtblicke-demenzstrategie@bayern
Internet: lichtblicke-demenzstrategie.bayern